



Lernplanung **Empfehlung für die Praxis im Förderschwerpunkt Lernen**

Erläuterungen zur Präsentation

Lernplanung

- geht zunächst von aktuellen Themen und Sequenzen aus
- konkretisiert den Rahmenlehrplan Lernen schul-, jahrgangs- und themenbezogen
- setzt implizit Kompetenzorientierung um

Vorgehen

1. Schritt: Thema und Zeitrahmen bestimmen

- von einem aktuellen Thema, einer aktuellen Sequenz ausgehen
- Zeitrahmen einschätzen

2. Schritt: Kompetenzen aus den Entwicklungsbereichen auswählen

- passend zum Thema oder zur Sequenz auswählen
- eine bewusste Auswahl treffen
- Kompetenzen aus den Entwicklungsbereichen → Förderziele im Förderplan

3. Schritt: Fach- und Methodenkompetenzen auswählen

- Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigen
- passend zum Thema Fach- und Methodenkompetenzen auswählen

4. Schritt: Inhalte auswählen

- Inhalte in den Kompetenzbeschreibungen bezogen aufs das Thema/die Sequenz und auf die Jahrgangsstufe konkretisieren
- Inhalte aus dem Lehrplan der bayerischen Grundschule oder aus dem Lehrplan für die bayerische Hauptschule passend zum Thema/zur Sequenz auswählen
- Progression der Kompetenzen über die Jahrgangsstufen hinweg wird durch die ausgewählten Inhalte erreicht
- zusätzliche Inhalte für den Übergang in die Grund- bzw. Mittelschule auswählen

5. Schritt: Leistungswürdigung und Lernvorhaben ableiten

- aus den ausgewählten Fach- und Methodenkompetenzen und Inhalten geeignete Formate für die Leistungswürdigung ableiten (Überlegung: Anhand welcher Produkte kann ich den Kompetenzerwerb der Schülerin bzw. des Schülers sehen?)



- Mögliche Produkte: LesePASS, Portfolio, Leseprotokoll, Bildcollage, Schreibprodukt, Testaufgaben, Präsentation, Karteikarten, Lerntagebuch, Zertifikat, Wochenplan etc.
- Lernvorhaben aus der Leitfrage „Welche Lernaufgaben benötigen die Schülerinnen und Schüler, um die angestrebten Kompetenzen zu erwerben?“ entwickeln

Vernetzung des Planungsrasters mit weiteren Planungsinstrumenten

- Überlegungen in den Lernplanungen → schulinternes Curriculum
z. B. Themen, Lektüreauswahl, Fach- und Methodenkompetenzen, Inhalte etc.
- Elemente des Schulinternen Curriculums wie z. B. Fach- und Methodenkompetenzen und Inhalte → Planungsraster
- Die Sammlung aller Lernplanungen ergibt die Jahresplanung, zusätzlich können noch die Themen und Sequenzen auf die Monate oder Trimester etc. verteilt werden.
- Aus den Kompetenzen aus den Entwicklungsbereichen sowie aus den ausgewählten Fach- und Methodenkompetenzen und Inhalten leiten sich individuelle Förderziele und Fördermaßnahmen für den Förderplan ab, z. B. bekannte und kurze Wörter fehlerfrei lesen.
- Umkehrt fließen individuelle Förderziele und Fördermaßnahmen in die didaktische Planung ein, z. B. die Leseleistung verbessern.
- Der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen der themenbezogenen Lernplanung kann entweder im Förderplan oder – näher an der Unterrichtsebene – im Wochenplan für den einzelnen Schüler bzw. die einzelne Schülerin z. B. als verbindliche Lernaufgaben organisiert und dokumentiert werden.

Glossar

Planungsraster

- fasst strukturiert die Ergebnisse der Schritte 1 bis 5 zusammen
- bezieht das Schulinterne Curriculum ein (Schritte 3 bis 5)
- beinhaltet die fach- und themenbezogenen Kompetenzbereiche

Lernaufgaben

- Lernaufgaben sind aus der Perspektive der Schülerin bzw. des Schülers formulierte Aufgabenstellungen, die zur angestrebten Kompetenz führen.
- Lernaufgaben werden durch Arbeitsaufträge konkretisiert.
- Selbsteinschätzung ist der Ausgangspunkt für Kompetenzerwerb.
- Während des Lernprozesses findet die Lernbeobachtung durch die Lehrkraft statt.
- Formate für Lernbeobachtung: z. B. Beobachtungsraster, Protokoll, Tagebuch



individueller Lernfortschritt

- Der individuelle Lernfortschritt ergibt sich durch den Vergleich der Leistungen einer Schülerin bzw. eines Schülers mit seinen bzw. ihren Leistungen in der Vergangenheit.
- Die individuelle Lernentwicklung muss sichtbar gemacht werden.
- Dokumentationsformen für den individuellen Lernfortschritt: z. B. Schreibprodukte, Leseprotokolle, LesePASS, Selbsteinschätzungs- und Fremdeinschätzungsbögen
- Zusammenfassung der Ergebnisse fließt in die Zeugnisbewertung bzw. in das Lern- und Entwicklungsgespräch ein.

Leistungswürdigung

- bezieht sich auf den Lernprozess und auf das Lernergebnis
- für die Leistungswürdigung geeignete Produkte: z. B. Schreibprodukte, Leseprotokolle, LesePASS, Selbsteinschätzungs- und Fremdeinschätzungsbögen (vgl. Dokumentationsformen für den individuellen Lernfortschritt)
- Methoden der Leistungswürdigung im Lernprozess: z. B. Portfolio, Feedback aufgrund der Beobachtung, Selbsteinschätzungsbogen, Fremdeinschätzungsbogen, Baum der Erkenntnis, Kompetenzkarten, Testaufgaben